

## So kooperieren Medienhäuser und Startups erfolgreich und effizient

**Wenn ein etabliertes Medienhaus mit einem Startup kooperiert, können wunderbare Innovationen entstehen - aber viel zu oft kommt es gar nicht erst dazu. In einem neuen Report hat das Media Lab Bayern mit 30 Gründer:innen und Innovations-Manager:innen gesprochen, und identifiziert, wo die Stolperfallen liegen.**

Wie sieht der perfekte Kunde für ein Medien-Startup aus? Es ist einer, der Zeit für Entwicklung gibt, Geld hat und risikobereit ist. Der perfekte Dienstleister für ein Medienhaus dagegen liefert sofort, kostet wenig und hat schon ein paar erfolgreiche Cases auf dem Buckel - ist aber trotzdem noch neu und innovativ. Auf den ersten Blick passt das nicht zusammen. Trotzdem können Startups Medienhäuser empoweren, die digitale Transformation erfolgreicher anzugehen. Zusammen kann der Wandel schneller und besser umgesetzt werden. In einem neuen Report hat das Media Lab Bayern untersucht, welche Hürden es dabei gibt, wie sie sich umgehen lassen - und wie sich die beiden unterschiedlichen Partner besser verstehen können.

Um das herauszufinden, hat das Media Lab mit 30 Medienschaffenden qualitative Interviews geführt, mit Startup-Gründer:innen, Entscheider:innen in Medienhäusern und Innovationsmanager:innen. Dabei wurden unausgesprochene Anforderungen und Wünsche von beiden Seiten offenbar. Gleichzeitig kristallisierten sich aber auch leicht zu lösende Missverständnisse und gegenseitige Wissenslücken heraus. Der Report hilft dabei, künftig reibungsloser zusammenzuarbeiten - und dadurch die Medienbranche innovativer zu machen und die digitale Transformation besser umzusetzen.

### **Digitalisierung funktioniert kleinteilig**

So zeigt der Report unter anderem, dass Medienhäuser oft sehr hohe Erwartungen an Startups haben: „Wir stellen uns bei Kooperationen die Frage: Haben die Startups eine komplette Leistung? Ich will die Innovation zu mir holen und nicht nur das Startup befähigen“, sagt eine Entscheiderin. Startups haben da oft ein anderes Verständnis von sich selbst und von Innovation: „Medienhäuser suchen nach der eierlegenden Wollmilchsau - die haben noch nicht verstanden, dass 'sich digital aufstellen' kleinteilig funktioniert“, sagt ein Gründer. Dass Kooperationen mit Startups auch gemeinsam wachsen bedeutet und am Ende beide davon profitieren können - dieses Bewusstsein fehlt häufig.

Der „User Insight Report: Herausforderungen für Innovation und Kooperation mit Startups in Medienhäusern“ soll eine Grundlage liefern, solche Missverständnisse auszuräumen. „Um zusammenarbeiten zu können, müssen Startups und Medienunternehmen erst einmal verstehen, was sie voneinander erwarten können - und was auch nicht“, sagt Lina Timm, Geschäftsführerin der Medien.Bayern GmbH, zu der das Media Lab Bayern gehört. „Wir möchten mit diesem Report beiden Seiten genau dabei helfen. Denn eigentlich könnte so viel Innovation entstehen, wenn beide ihre Kompetenzen zusammen werfen.“

Der User Insights Report ist ab sofort für alle Interessierten kostenlos auf der Website des Media Lab unter <https://media-lab.de/short/zusammeninnovativer> zum Download verfügbar. Bei Fragen, Feedback oder Anregungen steht das Team des Media Lab unter [hi@media-lab.de](mailto:hi@media-lab.de) jederzeit zur Verfügung.

## **Kontakt:**

Sabrina Harper  
Digital Communications Manager  
0159 04203358  
sabrina@media-lab.de

About Media Lab Bayern:

Das Media Lab Bayern ist der Innovation Hub für digitale Medien. Das Lab unterstützt Talente, Startups und Medienhäuser aus ganz Deutschland dabei, innovative Ideen zu finden und umzusetzen. Das Media Lab Bayern gehört zur Medien.Bayern GmbH und wird von der Bayerischen Staatskanzlei und der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien gefördert.